



Lutherischer Weltbund

150, route de Ferney
Postfach 2100
1211 Genf 2
Schweiz
Tel.: +41/22-791 61 11
E-Mail: info@lutheranworld.org
Website: www.lutheranworld.org

Mehr Infos zum 500. Reformationsjubiläum finden Sie unter: 2017.lutheranworld.org

BEFREIT DURCH GOTTES GNADE

2017 - 500 JAHRE REFORMATION



- Weitere Planungen mit ökumenischen Partnern sind in Vorbereitung.

Mehr Infos zum 500. Reformationsjubiläum finden Sie unter: 2017.lutheranworld.org

- **Veröbhnung mit den mennonitischen Schwestern und Brüdern:** Ein Bericht (in englischer Sprache) zu den Massnahmen, die in der Folge des von der LWB-Vollversammlung 2010 vollzogenen Versöhnungsakts ergriffen wurden, wird 2015 vorgelegt. Er stellt u. a. auch Beispiele der lutherisch-mennonitischen Zusammenarbeit und gemeinsamer Gottesdienste vor.

- **Anglikanisch-Lutherische Arbeitsmaterialien** (in englischer Sprache) für Gemeinden, die das Thema für 2017, „Befreit durch Gottes Gnade“, behandeln, sollen 2016 vorgelegt werden.

Reformation. Er bietet eine hilfreiche Grundlage für die ökumenische Auseinandersetzung mit den Anfängen der Reformation auch in den verschiedenen lokalen Kontexten. Unter Verwendung des Textes wird derzeit eine gemeinsame Liturgie ausgearbeitet für ökumenische katholisch-lutherische Gedenkfeiern zum 500. Reformationsjubiläum.

Befreit durch Gottes Gnade

Dabei wollen wir insbesondere die folgenden Unterthemen bedenken:

- *Erlösung ist für Geld nicht zu haben – Gott schenkt sie uns unentgeltlich*
- *Menschen sind für Geld nicht zu haben – jede und jeder ist Ebenbild Gottes*
- *Die Schöpfung ist für Geld nicht zu haben – unsere Umwelt muss geschützt werden*

Bringen Sie sich ein

Wir möchten Sie einladen:

- Zusammen mit uns zu überlegen, was es bedeutet, durch Gottes Gnade befreit zu sein
- Gemeinsam dem Anruf Jesu Christi zu entsprechen, in der Welt Zeichen seines Dienstes und seiner Liebe aufzuzureichen
- Sich zu engagieren bei der Vorbereitung und Teilnahme an Gottesdiensten und Lesergruppen, verschiedenen Netzwerken und Feierlichkeiten
- Mitzuwirken an verschiedenen Prozessen auf lokaler, regionaler und globaler Ebene

Längerfristig angelegte Prozesse

Eine ganze Reihe von Prozessen ist mittlerweile angelaufen und vielfältige Veranstaltungen legen vor uns. Eine Auswahl:

- **„Frauen in Bewegung: Von Wittenberg nach Windhoek“** ist der Rolle und der Partizipation von Frauen in der immerwährenden Reformation der Kirche gewidmet. Die Materialien sollen Frauen in der weltweiten lutherischen Kirchengemeinschaft helfen, sich einzubringen und mit anderen Frauen Texte, Bilder und Videos auszutauschen. (www.lutheranworld.org/content/women-move-wittenberg-windhoek-toolkit, deutsche Übersetzung folgt)

- **Globales Netzwerk junger Reformen und Reformen mit ihrem Projekt „Living Reformation“** (lebendige Reformation): Junge lutherische Verantwortungssträgerinnen und Verantwortungssträger aus der ganzen Kirchengemeinschaft sind eingeladen, Beiträge zum Thema „Befreit durch Gottes Liebe, um die Welt zu verändern“ zu leisten, das vom Hauptthema zum Reformationsjubiläum abgeleitet ist. (<http://youngreformers.lutheranworld.org>, in englischer Sprache)

- **Broschüren „Reformation 2017“:** 2015 wird eine Reihe populärwissenschaftliche Aufsätze von Autorinnen und Autoren aus allen Teilen der lutherischen Kirchengemeinschaft publiziert, die sich mit dem Thema und den Unterthemen des Reformationsjubiläums befassen. Die Texte werden in deutscher, englischer und spanischer Sprache zur Verfügung stehen und sollen zur Diskussion darüber anregen, was es bedeutet, in unterschiedlichen Kontexten des 21. Jahrhunderts als Lutheranen und Lutheraner zu leben.
- Der **Hermeneutik-Prozess** setzt sich vor dem Hintergrund des Reformationsjubiläums mit lutherischen Auslegungsweisen der Heiligen Schrift auseinander.
- **„Erneuerung“ in der christlichen, jüdischen und muslimischen Tradition verstehen:** Weitere für 2015 geplante Beiträge werden sich mit dem Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen und religiösem Wandel auseinandersetzen. Diese Texte gehen auf eine 2014 veranstaltete interreligiöse

Was Martin Luther 1517 in Wittenberg begann, stliess die Bewegung der Reformation an. Heute möchten wir im Vorfeld Ihres 500. Jubiläums unser Augenmerk auf den weltumspannenden, fortdauernden und ökumenischen Charakter dieser Reformation richten.

Weltumspannend

Wir begehen das 500. Reformationsjubiläum 2017 als weltweite Kirchengemeinschaft in der lutherischen Tradition, die mehr als 72 Millionen Menschen in sieben Regionen vertritt. Das Jubiläum bietet der lutherischen *Communio* eine Möglichkeit, enger zusammenzuwachsen im Zeugnis für das Evangelium Jesu Christi, als vielfältige, integrative Familie, die sich gemeinsam der Frage stellt, was es heute bedeutet, lutherisch zu sein.

Ökumenisch

Wir nähern uns dem Reformationsjubiläum mit einem bewussten Blick auf die ökumenischen Beziehungen und das durch sie Erreichte. Wir wollen das Jubiläum im Geist ökumenischer Verantwortung begehen.

Fortdauernd

Wir sind einer fortdauernden Reformation der Kirche verpflichtet. Unsere lutherische Kirchengemeinschaft, in ihren vielfältigen lokalen Kontexten voller unterschiedlicher Herausforderungen, wird durch dieses Bewusstsein gestärkt und motiviert zur gegenseitigen Teilhabe und zum gemeinsamen Einsatz für eine gerechte, friedliche und versöhnte Welt.

Inhalte

In Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum möchten wir Diskussionen zu Aspekten einer fortdauernden Reformation anstossen. Sie sind eingeladen, mitzuzuscheren über das Thema, das wir für das Jubiläum gewählt haben...



Foto: LWBF, Neuenfeldt

Meilensteine der Reformation

16. Jahrhundert
1517

31. Oktober 1517: Luther veröffentlicht seine 95 Thesen gegen das Fehlverhalten der Geistlichkeit und den Ablasshandel an der Tür der Schlosskirche in Wittenberg (Deutschland). Die Reformation beginnt.

17. Jahrhundert
1648

1648: Mit dem Westfälischen Frieden endet der europaweite katholisch-protestantische Dreissigjährige Krieg. Die Friedensverträge führen den Grundsatz cuius regio, eius religio ein. Das Prinzip staatlicher Souveränität, das sich auf der Grundlage der Verträge entwickelt, bildet den Ausgangspunkt für den modernen Nationalstaat.

18. Jahrhundert
1706

1706: Bartholomäus Ziegenbalg wird vom dänischen König und der dänischen Kirche nach Tranquebar in Südindien entsandt – Beginn der lutherischen Indienmission.

19. Jahrhundert

Die lutherische Mission in Afrika beginnt, getragen von mehreren deutschen und skandinavischen Missionsgesellschaften, die in verschiedenen Regionen des Kontinents wirken. In Nord- und Lateinamerika werden immer mehr lutherische Gemeinden gegründet.

20. Jahrhundert
1947

1947: Der Lutherische Weltbund wird von 47 Kirchen in Lund (Schweden) gegründet.

21. Jahrhundert
2017

2017: Unter dem Thema „Befreit durch Gottes Gnade“ veranstaltet der Lutherische Weltbund in Windhuk (Namibia) seine Zwölfte Vollversammlung.

Von Wittenberg...

...nach Windhuk